



Hallertau-Gymnasium Wolnzach

Hallertau-Gymnasium Wolnzach Anton-Dost-Str. 10 85283 Wolnzach

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)
Sprachliches Gymnasium (SG)
Seminarschule
Referenzgymnasium der TU München

Rundschreiben an die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler zu Beginn des zweiten Halbjahrs im Schuljahr 2025/26

Tel. 08442 9246-0
Fax 08442 924670
sekretariat@hgw.bayern
www.hgw.bayern

Wolnzach, 13.02.2026

Rundschreiben zu Beginn des zweiten Halbjahrs 25/26

Sehr geehrte Eltern,

vor Beginn des zweiten Halbjahrs wende ich mich wie gewohnt mit einem Rundschreiben an Sie.

Bitte beachten Sie v.a. die **Vorankündigung unter Punkt 5 und die Neuerung unter Punkt 6!**

1. Seminarschule

Unser Studienseminar Februar 25/27 mit sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern befindet sich noch im zweiten Ausbildungsabschnitt und kehrt im September zur Beendigung seiner Ausbildung zu uns zurück. Ein neues Studienseminar wurde uns für Februar 26 nicht zugeteilt. Vielmehr wurde im Januar vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus informiert, dass das HGW **als Seminarschule** – natürlich nicht als Schule als solche (!) - in genau einem Jahr mangels Lehrkräftenachwuchs geschlossen wird.

2. Personalia, Änderungen in der Aufgabenverteilung und in der Unterrichtsverteilung

Personalia

Heute verabschieden wir unsere sechs Einsatzreferendarinnen Frau Isabella Auer (M/Ev), Frau Viola Cremer (Ph/Geo), Frau Julia Dendl (Mu), Frau Magdalena Hiermer (M/Mu), Frau Mehreme Miftaraj (C/E) und Frau Nadine Peschke (E/Geo/Phi) nach teils einem, teils zwei Halbjahren am HGW. Unsere besten Wünsche begleiten die sechs Kolleginnen für ihre weitere Ausbildung!

Ans Reuchlin-Gymnasium Ingolstadt versetzt wird nach einem Schuljahr bei uns als mobile Reserve Herr Peter Schreiner (M/L), und Frau Johanna Stoiber (M/C) wechselt auf eigenen Wunsch nach vier Jahren am HGW ans Gymnasium Untergriesbach und somit zurück in ihre Heimat.

Nach über vier Jahrzehnten im Schuldienst wird Frau Renate Nosko (E/G), u.a. seit 17 Jahren Seminarlehrerin für das Fach Geschichte, mit Wirkung vom 16.02.26 in den Ruhestand versetzt.

Fürs zweite Halbjahr sind uns als Einsatzreferendarin bzw. Einsatzreferendar folgende Lehrkräfte zugewiesen: Frau Anna-Lena Kühlinger (E/G), Frau Julia Martin (E/Geo/Eth), Frau Veronica Oscar (Ph/Geo) und Herr Dr. Karl Pelka (M/Ph).

Herr Markus Matschinger (Mu) und Frau Jenny Sykora (M/C) treten am HGW ihre erste Planstelle nach Beendigung ihres Referendariats an, und Frau Dr. Kathrin Boukrayaa Trabelsi (E/Ev) wurde auf eigenen Wunsch vom Gymnasium in Geretsried ans HGW versetzt.

Aus ihrer Elternzeit kehrt Frau Laura Hofmeier (L/G/PuG) in Teilzeit zurück an unsere Schule.

Änderungen in der Aufgabenverteilung

Herr Christoph Steinbach, Seminarlehrer für Grundfragen staatsbürgerlicher Bildung, wurde vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus beauftragt, dass Studienseminar Geschichte von Frau Nosko zu übernehmen und dessen Ausbildung in den kommenden zwölf Monaten abzuschließen.

Herr Thomas Jandera übernimmt von Frau Nosko die Aufgaben als stellvertretender Seminarvorstand und Herr Thomas Zimmermann kümmert sich in ihrer Nachfolge ab sofort seitens der Schulleitung um unsere Offene Ganztagschule.

Änderungen in der Unterrichtsverteilung

Aufgrund des umfangreichen personellen Wechsels und da wir vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus in Summe deutlich zu viel Englisch und entschieden zu wenig Mathematik zugewiesen bekamen, mussten mein Stellvertreter, Herr Hurlmeier, und ich die Unterrichtsverteilung diesmal sehr großflächig neu aufsetzen, wodurch es zu sehr vielen Änderungen im Vergleich zur Unterrichtsverteilung im ersten Halbjahr kommt.

Dafür bitten wir um Verständnis.

3. Förderangebote im zweiten Halbjahr

Heute wird der zweite Zwischenbericht ausgeteilt. Womöglich lässt das Notenbild die Teilnahme an einem Förderangebot sinnvoll erscheinen.

Bitte beachten Sie, dass für alle Förderangebote grundsätzlich auch während des Schuljahrs Anmeldungen möglich sind. In etlichen zweiten Zwischenberichten wurde die Teilnahme an einem solchen Förderangebot **ausdrücklich empfohlen!**

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn sich für eines oder mehrere der Angebote neu anmelden wollen, geben Sie bitte unserem Sekretariat per Email Bescheid. Wir klären dann, ob Kapazitäten frei sind.

Das Förderangebot richtet sich natürlich vorrangig an Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen in einzelnen Fächern nur knapp ausreichend, mangelhaft oder gar ungenügend sind, und wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot auch rege genutzt würde.

Förderangebote	Kursleitung	Tag	Std.
Deutsch 5	Hr. Mock	Di	7
Deutsch 6	Hr. Mock	Mo	7
Englisch 5	Fr. Meister	Di	8
Englisch 6	Fr. Diener	Mi	7
Englisch 7	Fr. Meister	Do	8
Englisch 8	Fr. Schaffel	Mo	8
Französisch 6	Fr. Hartmann	Mo	7
Französisch 7	Fr. Zdanowez	Do	7
Französisch 8	Fr. Thaler	Mi	7
Latein 6	Fr. Schneider	Do	8
Latein 7	Fr. Schneider	Do	7
Latein 8	Hr. Zdanowez	Mo	7
Mathematik 6	Hr. Probek	Do	7
Mathematik 8	Fr. Peters	Mo	7
Mathematik 10	Fr. Mock	Di	8
Mathematik 13	Fr. Mock	Di	7

4. Nachhilfebörse

Ein weiteres Angebot zur individuellen Förderung stellt seit vielen Jahren die Nachhilfebörse des HGW dar, in deren Rahmen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 13 Nachhilfe in den folgenden Fächern anbieten: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Informatik.

Detaillierte Informationen zur Vermittlung der Kontakte, zur Durchführung sowie zu den Kosten der individuellen Nachhilfe finden Sie auf der Homepage des HGW -> Service -> Die Nachhilfebörse des HGW.

5. Vorankündigung neuer Unterrichtszeiten ab dem Schuljahr 2026/2027

Ausgehend von § 19 Abs. 2 Satz 2 BaySchO – „Die Unterrichtszeit wird im Benehmen mit dem Aufgabenträger im Sinne des § 1 Satz 2 SchBefV und dem Schulforum festgesetzt“ – ging es in der Schulforumssitzung am 10.02.26 darum, die **ab dem Schuljahr 26/27 geltenden neuen Unterrichtszeiten** festzusetzen, wobei die neue Anfangszeit 08.15 Uhr aufgrund der anstehenden Eingliederung der Schülerbeförderung in den ÖPNV **vorgegeben** war.

Die Unterrichtszeiten am HGW müssen dabei, um zukünftig den Unterricht – vor allem im Fach Sport - überhaupt verplanen zu können, grundsätzlich montags, dienstags und donnerstags verlängert werden.

Nach sehr konstruktiver und intensiver Diskussion und nach Abwägung vieler unterschiedlicher Aspekte fasste das Schulforum **einstimmig und mit bindender Wirkung** folgenden Beschluss zu den Unterrichtszeiten ab dem Schuljahr 26/27:

Montag bis Freitag, Stunde 1 bis 6:

Stunde 1: 08.15 bis 09.00

Stunde 2: 09.00 bis 09.45

Pause 1: 09.45 bis 10.05

Stunde 3: 10.05 bis 10.50

Stunde 4: 10.50 bis 11.35

Pause 2: 11.35 bis 11.50

Stunde 5: 11.50 bis 12.35

Stunde 6: 12.35 bis 13.20

Montag bis Donnerstag nachmittags:

Mittagspause: 13.20 bis 14.05 bzw. Stunde 7: 13.20 bis 14.05

Stunde 8: 14.05 bis 14.50

Stunde 9: 14.50 bis 15.35

Nachmittagspause: 15.35 bis 15.45

Stunde 10: 15.45 bis 16.30

Stunde 11: 16.30 bis 17.15

Das Landratsamt Pfaffenhofen strebt bzgl. der ÖPNV-Schulbusse Fahrpläne an, die gewährleisten, dass im Vergleich zu bisher nachmittags mehr Schulbusse fahren, so dass die Wartezeiten unserer Schülerinnen und Schüler grundsätzlich reduziert werden.

Die endgültigen Fahrpläne wird das Landratsamt zu gegebener Zeit bekannt geben.

6. Versand der Erziehungsmaßnahme „Hinweis“ zukünftig über WebUntis an die Eltern

Die Erziehungsmaßnahme des **Hinweises** wird allgemein ausgesprochen, wenn Schülerinnen und Schüler ihre Hausaufgaben nicht erledigen oder Unterrichtsmaterialien nicht bereithalten. Ziel solcher Hinweise ist es, den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern mitzuteilen, dass das Arbeitsverhalten verbessert werden muss.

Etwa 90 % unserer Schreiben an die Eltern sind solche Hinweise. Bisher wurden diese Hinweise per Post verschickt. Im laufenden Schuljahr mit etwa 400 Schülerinnen und Schülern in der Unterstufe ist die Zahl der Hinweise steil in die Höhe geschossen, da insbesondere in unserer großen Jahrgangsstufe 5 offenbar sehr viele Hinweise nötig sind.

Die Schulleitung hat daher entscheiden, **dass Hinweise in allen Jahrgangsstufen den Eltern zukünftig von der Fachlehrkraft, die einen Hinweis ausstellt, direkt per WebUntis zugestellt werden.**

Eine Empfangsbestätigung wird nicht mehr verlangt! Vielmehr gehen wir davon aus, dass Sie als Eltern von Schreiben, die Sie über WebUntis erhalten, und somit auch von Hinweisen grundsätzlich Kenntnis nehmen.

Die Erziehungsmaßnahme der **Nacharbeit** sowie **alle Ordnungsmaßnahmen** (Verweis, verschärfter Verweis etc.) und sonstige Maßnahmen (z.B. Attestpflicht) werden wie bisher auf dem Postweg und mit Rücklaufzettel zur Bestätigung des Empfangs zugestellt.

Das neue, effizientere Verfahren erspart unserem Sachaufwandsträger beträchtliche Portokosten und entlastet auch unsere Verwaltung.

Ihrer Tochter/Ihrem Sohn bzw. Ihren Kindern hier am HGW wünsche ich ein schulisch erfolgreiches, vor allem aber ein gesundes zweites Halbjahr!

Mit freundlichen Grüßen

gez. C. Heller
Schulleiter